

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

67 (19.8.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 67. Sonntag den 19. August 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Sämmtliche Vereinsmitglieder werden, dem §. 14. der Statuten gemäß, hiermit eingeladen, sich nächsten Samstag den 25. d. Nachmittags 3 Uhr im kleinen Rathhaussaale zu einer Generalversammlung einzufinden, in welcher der bisherige Verwaltungsrath über die erste 2jährige Periode Rechenschaft geben, zugleich aber auch die Wahl eines neuen Verwaltungsraths Statt haben wird. Dem Wunsche, daß die bisherigen Mitglieder zahlreich sich einfinden möchten, wird noch beigefügt, daß auch neue Mitglieder, welche dem Verein erst beizutreten wünschen, in dieser Generalversammlung sehr willkommen seyn würden. Karlsruhe den 19. August 1832.

Der Vereinsvorstand.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen Possamentier Christoph Friedrich Zeeb ist Saut erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 4. September d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was irgend für einem Grunde Ansprüche an denselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Saut persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugsrechte zu begründen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich wird in der Tagfahrt ein Massepfleger ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden. Karlsruhe den 20. July 1832.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers und gewesenen Hoftheatermalers Franz Ceccard wird Saut erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 22. August d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Sautmasse machen wollen,

aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Saut persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden, oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich wird in der Tagfahrt über die Bestätigung des ernannten Curators und aufgestellten Vertreters der Erbmasse verhandelt, und ein Nachlassvergleich versucht werden, wobei bemerkt wird, daß in Bezug auf die Bestimmung des Curators und in Bezug auf den etwa zu Stande kommenden Vergleich die Nichterscheinenden als der Mehrheit beitreten angesehen werden sollen. Karlsruhe den 24. Juli 1832.
Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen welche an die Verlassenschaft der verlebten Ankerwirth Burkhard's Wittve dahier Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen dahier anzumelden. Zugleich werden Jene, welche zur Masse etwas schulden, aufgerufen, binnen obiger Frist entweder Zahlung zu leisten oder Richtigkeit zu pflegen, widrigenfalls dieselben nachher gerichtlich belangt werden würden.

Karlsruhe am 15. August 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Dem Antrage der Wittve des dahier verstorbenen Hofbüch-

fenmacher Johannes Lichtenfels gemäß, werden alle diejenigen, welche an dessen Verlassenschaft etwas zu fordern haben, oder in solche etwas schuldig sind, aufgefordert, Montags den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr vor der Theilungskommission im Hause des Erblassers zu erscheinen, um ihre allenfallsige Forderungen richtig zu stellen, und ihre Schuldkonten anzuerkennen.

Karlsruhe den 13. August 1832.
Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In der Gantsache des verstorbenen Handelsmanns Karl Büttenmeister von hier sind alle diejenigen, welche ihre etwaigen Ansprüche bis zum 30. v. M. dahier nicht geltend gemacht haben, durch den an diesem Tage erlassenen Bescheid von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen worden.

Karlsruhe den 13. August 1832.
Großh. Stadt-Amt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach einem Erlaß der Großh. Polizei-Direction vom 4. d. M. hat die hochpreißliche Regierung zu Rastatt, den dießseitigen Antrag, wornach ledige selbstständige Frauenspersonen, wenn sie die erforderlichen Eigenschaften besitzen, und die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllen, in den Verein aufgenommen werden können, genehmigt, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, mit dem Bemerkten, daß sich der Aufnahme wegen, bei dem Vorstand zu melden ist.

Karlsruhe den 15. August 1832.
Die 2. Privat-Sterbe-Cassen-Gesellschaft.

K a u f - A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 27. d. M. werden auf dießseitigem Bureau folgende Staatspapiere gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

12 Stück Badische Rentenscheine à 500 fl.
Eine Karlsruher Wasserleitungs-Partial-Obtigation à 500 fl.

3 Badische Loterieloose.

1 österreichisches 100 fl. Loos.

Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 16. August 1832.
Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Badischhofwirth Wieland werden am Mittwoch den 29. August und die folgenden Tage Vormittags und Nachmittags im Gasthof zum Badischen Hof allerlei Fahrniße, namentlich sieben Kronleuchter, 1 Billard, Bettwerk, Weißzeug,

Schreinerwerk, Küchengeräthe, Silber und 120 Fuder Faß gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 16. August 1832.

Großherzogl. Stadt- Amts- Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 21. d. M. und den darauf folgenden Tag werden im Gasthaus zum goldnen Anker Schloßstraße Nro. 2. dahier, von Vormittags 9 Uhr an, Silberwaaren, Bücher, Manns- und Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinerwerk, Faß und Band, Geschirre, allerlei Hausrath und verschiedene Weine, gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 17. August 1832.

Aus Auftrag.

Serauer Theilungskommissionär.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein massiv gebautes zweistöckiges Haus mit 2stöckigem Flügel und 2stöckigem Hinterhaus, geräumigen Hof und Garten freiwillig zu verkaufen, und das Nähere bei Maurerballier Weber im Ständehaus zu erfragen.

(3) Mühlburg. [Hausverkauf.] In Mühlburg ist ein steinernes gut unterhaltenes Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Streu, Holzschopf und ein Morgen Obst und Küchengarten billig zu verkaufen, und auf frankirte Briefe das Nähere zu erfragen auf dem

Commissions-Bureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel Nro. 3. ist ein Logis mit 2 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Amalienstraße Nro. 45. im Hintergebäude sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten, und kann nach Verleihen auch Kost gegeben werden.

In der Herrenstraße Nro. 48. ist ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend so gleich zu vermieten.

Es sind 2 Zimmer ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und können so gleich oder am 1. September bezogen werden. Das Nähere in der Erbprinzenstraße Nro. 29.

Langestraße Nro. 241. ist im Hintergebäude auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern nebst Alkoven, Küche, Manfartenzimmer und sonst andern Bequemlichkeiten, wenn es nöthig wäre könnte es gleich bezogen werden.

In der Blumenstraße No. 25. bei Mehlhändler Kr um ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche und Holzplatz, auf den 23. October zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 28. ist ein Zimmer mit einem Fenster auf die Straße gehend ohne Möbel zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 18. ist im vordern Hause der 2. Stock zu vermieten, er besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann den 23. October bezogen werden.

In der verlängerten Kronenstraße No. 52. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In der Zähringerstraße No. 3. ist der 2. und 3. Stock auf den 23. October zu vermieten, ersterer besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicher und Holzremise, der 2. besteht in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Waschhaus und Keller, das Nähere ist zu erfragen bei Marum Bühler in der Ruppurrerthorstraße No. 23. im untern Stock.

Neue Herrenstraße No. 31 ist ein Zimmer in den Hof gehend mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Bei Friedrich Arlet in der Zähringerstraße ist ein Logis zu vermieten, es besteht aus 3 Zimmern nebst Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten und kann sogleich oder auf den October bezogen werden.

In der Kronenstraße No. 18. ist ein Logis von 3 Zimmern mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oct zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Zimmer mit Möbel für ledige Herrn sogleich oder auf den 1. Septbr. zu vermieten.

In der Langenstraße No. 126. ist im 2. Stock des Hintergebäudes ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise, und kann bis den 23. October bezogen werden. Auskunft darüber gibt Kupferschmidt Sutter im 1. Stock.

In der Langenstraße No. 28. ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöck auf die Straße gehend mit Bett und Möbel auf den 1. Septbr. an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 28. sind im Hintergebäude drei tapezirte Zimmer, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Durlachertorstraße No. 33. ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Langenstraße No. 133. sind 2 Zimmer vornenheraus, nebst Küche zu vermieten, wie auch 1 oder 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel im Hinterhaus, und täglich zu beziehen, auf Verlangen kann auch die Kost abgegeben werden.

In der Kreuzstraße No. 22. ist auf den 23. October ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. October zu vermieten und das Nähere zu erfragen auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

In der Ruppurerstraße No. 7. ist auf den 23. October ein Logis im untern Stock zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 7. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und andere Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten, und 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Ein schön tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel ist sogleich oder auf den 1. September an einen ledigen Herrn zu vermieten in No. 7. der alten Herrenstraße.

In No. 9. des äussern Zirkels ist ein großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit Bett und Möbel auf den 23. October zu vermieten, und das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 24. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Speicher und Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 14. ohnweit der kath. Kirche ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder monatweise zu vermieten.

Im Hause No. 34. in der Waldhornstraße bei Schuhmacher Eberwein ist im 2. Stock ein kleines Logis auf den 23. Octbr. zu vermieten, bestehend in Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Waschhaus.

In Nro. 67. der Spitalstraße ist im untern Stock für eine stille Haushaltung oder für ledige Herrn ein Logis auf den 23. October zu vermietten, es besteht aus 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist in dem 3. Stock des Hauses zu erfragen.

In dem Christian Braunwarth'schen Hause, Längstraße Nro. 20. ist der obere Stock des Hintergebäudes, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Speicher nebst Keller und Theil am Garten à 55 fl. per Jahr zu vermietten. Auch kann auf Verlangen ein dem Hintergebäude gegenüber stehendes heizbares Zimmer à 22 fl. per Jahr, dazu abgegeben, und beide auf den 23. October bezogen werden. Nähere Auskunft Lammstraße Nro. 8. zu ebner Erde.

In der Zähringerstraße Nro. 14. ist im obern Stock ein Logis mit drei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer auf den 23. October zu verleihen.

In der Amalienstraße Nro. 4 sind 2 Zimmer sogleich zu beziehen.

Im Hause Nro. 3 (vorderer Zirkel) ist die Belle-Etage, bestehend in 8 Zimmer, Küche, Bedientenzimmer u. sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermietten, und wenn es verlangt wird, kann Stallung für 6 bis 8 Pferde dazu gegeben werden, das Nähere ist bei Handelsmann W. A. Wielandt dahier zu erfragen.

In der Quersstraße Nro. 14. in Kleinkarlsruhe ist ein kleines Dachlogis zu vermietten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Kreuzstraße Nro. 3. ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermietten, und sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist in demselben Hause ebner Erde rechter Hand zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist der 2. Stock, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Quersstraße Nro. 14. in Kleinkarlsruhe ist der 1. Stock bis den 23. October zu vermietten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Brunnen im Haus.

In der verlängerten Spitalstraße Nro. 5. bei Metzger Wilhelm Kiefer ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Holzstall und Theil am Keller auf den 23. October zu beziehen.

Auf den October kann an einen ledigen Herrn, ein, auch zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Blumenstraße Nro. 5. sind auf den 23. October d. J. im obern Stock 5 Zimmer mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu beziehen.

In der neuen Badstraße Nro. 42. im Seitengebäude ist die Wohnung mit Stube, Kammer, Küche, Keller Dachboden, mit besonderem Eingang, schöner Aussicht und gegen die Sonne stehend, auf den 23. Octbr. beziehbar zu vermietten, und das Nähere im 2. Stock zu vernehmen.

Alte Kronenstraße Nro. 10. bei F. Burckhardt ist bis October ein oberes Logis im Vorderhaus zu beziehen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst 3 großen Wandkästen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall.

Dem Lycum gegenüber Zähringerstraße Nro. 60. sind 4 tapezirte Zimmer entweder im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermietten.

In der Langenstraße Nro. 128. ist der mittlere Stock zu vermietten, bestehend in 7—8 Zimmer und einem Balkon, wovon 2 Zimmer im 4. Stock, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer lebhaften Gegend der Stadt, wo möglich in der Nähe des Marktplazes oder in dem neuen Theile der Stadt, wird für eine einzelne Frau auf den 23. October ein Logis von 3 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu mietthen gesucht, das Nähere ertheilt das

Commissionsbureau v. W. Kölle.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen 3100 fl. Stiftungs-

gelber im Ganzen oder theilweise zum Ausleihen bereit. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Kapital-Ausleihung.] Es liegen 2000 fl. bis gegen October zum Ausleihen parat, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6000 fl. Kapital zu 4 pCt. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf den 23. October auszuliehen und im Comptoir d. Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2800 fl. ganz oder theilweise auf erste Hypothek für hiesige Stadt oder Land-Amt sogleich zum Ausleihen parat, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Waldstraße No. 53. liegen 600 fl. Pfleigerden gegen doppelte Versicherung sogleich zum Ausleihen parat.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzogenem ist schöner Zucker, hutweise um ganz billigen Preis zu haben. J. Busjäger.

(3) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich ein Kommissionslager von allen Sorten Leder und gesponnenen Roßhaaren erhalten habe, wobei ich die billigste Bedienung zusichere und mich zu einer geneigten Abnahme ergebenst empfehle. Christian Kie m p p.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem Lager selbst fabrizirter feiner Liqueuren, als Stomacal d'Espagne, Eau de Noyaux, Parfait d'mour, Ruß-Liqueur, Curacao, Eau Vanille, Anisette die Bouteille zu 54 fr. und Extrait d'Absinthe die Flasche zu 1 fl. 6 fr.
S ü p p l e, Kaffeewirth.

(3) Karlsruhe. [Wirtschaftsverlegung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat ihre bisher in der neuen Amalienstraße geführte Gastwirthschaft zu den 3 Königen in die alte Herrenstraße Haus No. 7. verlegt, sie bittet um einen fortbauenden geneigten Zuspruch, unter Versicherung einer entsprechenden Bewirthung und-Bedienung. Zugleich macht sie bekannt, daß sie einen Kostfisch unter möglichst billigem Preise unterhalten wird.

Dreikönigwirth Ludwigs Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich habe die Ehre hierdurch anzuzeigen, daß ich meine Wohnung in der kleinen Herrenstraße verlassen und eine neue neben der Eisenhandlung Ettlinger und Wormser in der alten Herrenstraße bereits bezogen habe, auch zeige zugleich an daß ich das Geschäft meines seligen Mannes übernommen und solches auch mit Eifer fortbetrieben werde und bitte das ihm verliehene Zutrauen auf mich übergeben zu lassen. Ferner ist 1 Zimmer meiner Wohnung mit oder ohne Möbel sogleich an eine ledige Person abzugeben.

Schumacher Friedrich W a g n e r s Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes.] Es ist vor einigen Tagen eine schwarze viereckigte Terneaur-Schawl verloren worden, die Bordüre ist breit und angefetzt, hat hellblaue, grüne und gelbe Bierecke mit gewürkten Blumen nach neuester Façon. Der Ueberbringer erhält einen Kronenthaler im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wünscht Jemand Unterricht in der französischen Sprache, von welcher er die Anfangsgründe versteht unter der Bedingung zu nehmen, dafür Unterricht in Mathematik zu ertheilen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kostantrag.] In No. 17. der alten Waldstraße im obern Stock wird auf Verlangen eine gute zubereitete Mittags- und Abendkost zu 6, 8 — 12 kr. die Portion abgegeben; auch ist daseibst Möbels für einen soliden Herrn Monat- oder Vierteljahrsweise abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein ein-spänniges Chaischen hübsch modern, nebst einem 7jährigen braunen fehlerfreien Pferd nebst Geschirre zu billigem Preis zu verkaufen. Das Nähere in der Langenstraße zunächst dem wilden Mann No. 45. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldstraße No. 15. ist ein ganz neues Piano-Forte von Rußbaumholz mit 6 Octaven um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Heute den 19. und Sonntag den 26. d. M. ist im Promenadenhaus Tanzbelustigung, wozu höflich einladet Dieß.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Hausknecht, der in denen in sein Fach einschlagenden Geschäften gut erfahren ist, erhält eine Stelle, wenn er sich über sein Wohlverhalten auszuweisen vermag. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen gut erfahren ist, auch die übrigen häuslichen Geschäfte zu besorgen versteht, erhält eine Stelle, wenn es sich über sein Wohlverhalten auszuweisen vermag. Man meldet sich im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, die Nähen Bügeln, auch sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht in eine stille Haushaltung oder als Stubenmädchen einen Platz, der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli statt finden, zu erfragen in der Zähringerstraße No. 11.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut Kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer die im Weignähen, Bügeln und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen sogleich oder auf Michaelis zu erhalten, das Nähere ist in der Karlsstraße No. 13. im 3. Stock zu erfragen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 30. Juny. Wilhelm Ludwig Johann, Bat. Wilhelm Kreuzbauer Kunsthändler.

Den 1. July. Marie Margarethe, Bat. Karl Schmidt, Bürger und Seifensiedermeister.

Den 5. Karl Friedr. Johann, Bat. Christoph Friedr. Zeeb, Bürger und Pofamentier.

Den 6. Karl Christoph, Bat. Karl Christoph Reif, Bürger und Büchsenmacher.

Den 6. Sophie Ernestine Christine Magdalene, Bat. Friedrich Götz, Bürger und Hofsfriseur.

Den 8. Marie, Bat. Heinrich Trautwein, Kutscher bei Sr. Königl. Hoheit dem Großherzogs.

Den 8. Luise Regine, Bat. Friedrich Arlety jun. Bürger und Metzgermeister.

Den 8. Wilhelm Heinrich, Bat. Wilhelm Drechsler, Bürger und Flaschnermeister.

Den 8. Ludwig Philipp Christoph Friedrich, Bat. Philipp Frey, Quartiermeister.

Den 9. Sophie Marg. Helene Marie, Bat. Christoph Heinrich, Bürger und Sattlermeister.

Den 9. Christiane Amalie, Bat. Johann Baum, Marktgräßlicher Küchendiener.

Den 12. Dorothee Luise, Bat. Heinrich Paar, Bürger und Tagelöhner.

Den 13. Luise Sophie Katharine, Bat. Friedrich Becker, Bürger und Kupferschmied.

Den 14. Leopoldine Katharine Marie, Bat. Jams Meyer, Landgestüttdiener.

Den 15. Theodor Johann, Bat. Philipp Emig, Bürger und Schneidermeister.

Den 16. Wilhelm Jakob, Bat. Bernhard Deeg, Bürger und Wurstmacher.

Den 16. Karoline Marie Margarethe, Bat. Jakob Franz, Bürger und Tapeziergehülfe.

Den 18. Sophie Friedrike Karoline, Bat. Karl Haas, Bürger und Küfermeister.

Den 19. Barbara Regine Dorothea, Bat. Daniel Schneeberger, Unteroffizier im Garde-Drägoner-Regiment.

Den 20. Karl Ludwig Bernhard, Bat. Karl Schöfleter, Bürger und Tabacksfabrikarbeiter.

Den 20. Johanne Katharine Albertine, Bat. Heinrich Ludwig Ritter, Secretär.

Den 21. Sophie Karoline Therese, Bat. Georg Wilhelm Kube, Bürger und Zimmermann.

Den 21. Emil August Friedrich Gustav Christian, Bat. Joseph Zuber, Bürger und Bijoutier.

Den 21. Heinrich Karl Friedrich, Bat. Andreas Hogenius, Sergeant im Regiment Erbgroßherzog No. 2.

Den 22. Karl Friedrich, Bat. Jakob Gerst, Bürger und Schlossermeister.

Den 22. Ein Knäblein, Bat. Michael Meyer, Bürger und Maurerballier.

Den 23. Lisette Karoline, Bat. Johannes Kemmner, Bürger und Nagelschmidtmeister.

Den 25. Jakob Wilhelm, Bat. Johann Jakob Mehl, Bürger und Würzarbeiter.

Den 25. Karl Wilhelm Friedrich, Bat. Friedrich Hansfurt, Garnisonsschullehrer.

Den 26. Ein Knäblein, Bat. Jakob Hofmann, Bürger und Gastwirth zum Erbprinzen.

Den 26. Georg Wilhelm Ferdinand, Bat. Georg Haas, Bürger und Gürtlermeister.

Den 27. Gottfried, Bat. Ludwig Beck, Oberrathungsrath.

Den 28. Sophie, Bat. Christoph Schönthaler, Bürger und Korbmacher.

Den 29. Franz Karl Leopold, Bat. Karl Meier, Bürger und Schumachermeister.

Den 1. August. August Wilhelm, Bat. Karl Krauth, Profos bei dem Lin.-Inf. Regiment Großherzog No. 1.

Den 6. Maximilian Friedrich, Bat. Johann Küber, Bürger und Pflasterermeister.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 17. July. Herr Karl Manuel von Stern, Major lieutenant in kön. neapolitanischen Diensten, mit Frau Sophie von Struwe von hier.

Den 21. Herr Karl Walther, Bürger und Handelsmann, mit Frau Karoline Amalie Friederike Küber von hier.

Den 22. Martin Greth, Bürger und Zimmermeister, mit Auguste Bitter von Durlach.

Den 2. August. Hr. Karl Friedrich Ludwig Graf von Sponek, Capitän in der Leib-Grenadier-Garde, mit Frau Marie Magdalene Hasenstab von hier.

Den 1. Johann Christoph Weiß, Bürger in Gömmerwald bei Kachern, mit Katharine Hild von Grimmerwald bei Kachern.

Den 16. Hr. Friedr. With. Verbtlinger, Hofloch mit Christine Aug. Kath. Bernbacher von hier.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 4. July. Heinrich Karl, Bat. Karl Epper, Bürger und Bierbrauer, alt 7 Tage.

Den 6. Ernst, Bat. Hr. Ernst Matte, Grobsh. Hof-
revisionsgehülfe, alt 1 M. 5 J.

Den 9. Jakob Zwetsch, Tagelöhner, alt 20 Jahr.

Den 14. Salome geb. Kölle, Ehefrau des Bürgers
und Bäckermeisters August Hafner, alt 40 Jahre 5 Mon.

Den 15. Barbara, Bat. Christian Mayer, Grobsh.
Stallbedienter, alt 11 M. 15 Tage.

Den 16. Johann Bernhard Sösz, Friseur, alt 19
Jahre 10 Monate.

Den 17. Frau Auguste Kath. Elis. geborne Häuser,
Ehefrau des Hrn. Stallverwalters Karl Koch, alt 36 J.
2 M. 6 T.

Den 17. Dorothea Luise, Bat. Heinrich Paar, Bür-
ger und Tagelöhner, alt 5 Tage.

Den 18. Mathilde Luise Pauline, Bat. Herr Gu-
stav Wilhelm Hugo, landst. Archivar, alt 1 J. 11 M.

Den 19. Wilhelm Gottlieb Dietrich, Bürger und
Reggermeister, ein Ehemann, alt 34 J. 3 M. 5 Tage.

Den 20. Johann Friedrich Christ, Kanzleidienet,
ein Ehemann, alt 53 J. 9 M. 2 T.

Den 22. Christian Heinrich Kube, Bürger u. Haf-
nermeister, ein Ehemann, alt 35 J. 2 M.

Den 22. Ein Knäblein, Bat. Michael Meyer, Bür-
ger und Maurerballer, starb bald nach der Geburt.

Den 25. Frau Marie Sophie geborne Braunwarth,
Witwe des gew. Bürgers und Gastgebers zum goldenen
Anker, Joh. Friedr. Burghardt, alt 58 J. 9 M. 16 Tag.

Den 26. Jakob Glasner, Grobsh. Stallbedienter,
ein Ehemann, alt 47 Jahre.

Den 26. Ein Knabe, Bat. Jakob Hofmann, Bür-
ger und Gastgeber zum Erbprinzen, starb bald nach der
Geburt.

Den 28. Elise Sophie Kath., Bat. Friedr. Becker,
Bürger und Kupferschmidtmeister, alt 14 J.

Den 28. Johann Lichtenfels, Bürger und Hofbüch-
senmacher, alt 57 J. 3 M. 12 T.

Den 31. Johann Friedrich Wagner, Bürger und
Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 43 J. 3 M. 14 J.

Den 31. Wilhelm, Bat. Wilhelm Deeg, Bürger
und Wurstmacher, alt 14 Tage.

Den 13. August. Frau Emilie von Reck, geborne v.
Porbeck, Gattin des Grobsh. Kammerherrn und geheimen
Kriegsrath Herrn Friedrich von Reck, alt 33 Jahre, 6 M.
25 Tage.

Den 13. August. Frau Emilie von Reck, geborne v.
Porbeck, Gattin des Grobsh. Kammerherrn und geheimen
Kriegsrath Herrn Friedrich von Reck, alt 33 Jahre, 6 M.
25 Tage.

Den 13. August. Frau Emilie von Reck, geborne v.
Porbeck, Gattin des Grobsh. Kammerherrn und geheimen
Kriegsrath Herrn Friedrich von Reck, alt 33 Jahre, 6 M.
25 Tage.

Fremde vom 14. bis 17. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Klingberg, Dr.
von Kopenhagen. Hr. Hieber, Kfm. von Sutzburg.
Hr. Canez, Student von Straßburg. Hr. Helmte,
Waler von Freiburg. Hr. Köstle, Kfm. von Graubün-
den. Mad. Bittel von Zürich.

Im Englischen Hof. Hr. Haug, Banquier v.
Frankfurt. Hr. Lemery, Rentier daher. Hr. Donner,
Part. daher. Hr. Beck, Part. von Tuttlingen. Hr.
Waltz, Kfm. von Stuttgart. Hr. Keller, Staatsarchi-
var von Luzern. Hr. Schwilgue, Kfm. von Straßburg.
Hr. Therr, Rentier mit Fam. aus England. Hr. de
Gastel, Officier mit Gattin v. Neubreisach. Hr. Jour-
nier, Officier mit Gattin daher. Hr. Klausner, Kfm.
von Beves. Hr. Meyer, Part. von Darmstadt. Hr.

Graf von Bouge mit Fam. von Paris. Hr. Küstner,
geh. Hofrath v. Darmstadt. Hr. Wunderlin, Gastgeber
mit Familie von Basel. Hr. Fridet, Part. von Mann-
heim. Hr. Hare, Part. mit Gattin aus England. Hr.
Weydt, Advokat mit Familie v. Antwerpen. Hr. Jung,
Kfm. daher. Hr. Baron v. Lillen von Paris. Hr.
Stirling, Part. von London. Hr. Blum, Rentier mit
Fam. aus England. Hr. Müller, Kfm. von Trier. Hr.
Weyn, Staatskassier von Landau. Hr. Hempel, Kfm.
von Pulsniß.

Im Erbprinzen. Hr. Moog, Kfm. von Straß-
burg. Hr. Bergmann, Kfm. von Eberfeld. Hr. Baron
von Brederle mit Familie v. Riga. Hr. Bruger, Ren-
tier von da. Hr. Siegler, Part. von Schaffhausen. Hr.
Zingerle, Dr. med. v. Heidelberg. Hr. Wagner, Part.
mit Gattin von Saarbrücken. Mad. Karcher daher.
Hr. Holz, Part. mit Familie v. Stuttgart. Hr. Fried-
rich, geh. Rath von Mannheim. Hr. Newhouse daher.
Hr. Tiling, Dr. aus Curland. Hr. v. Ebeling von da.
Hr. v. Faviere aus Straßburg. Hr. Dhwald, Kfm. von
Bielefeld. Hr. v. Stralendorf, Kammerherr v. Schwertin.
Hr. v. Stralendorf, Lieutenant von Hannover. Hr.
Zimm, Rittmeister von Berlin. Hr. Wille, Part. aus
Kußland. Hr. Wagner, Theilungskommissär v. Medes-
heim. Hr. Hope, Hr. Smith u. Hr. Ipebat, Rentiers
aus England. Hr. van Hentelom aus Rotterdam. Frau
v. Waldner mit Familie von Masseraur. Hr. Graf v.
Reissenwolf mit Familie von Wien. Hr. Robin, Ren-
tier mit Familie von Paris. Mad. Herb mit Familie
von Emdingen. Hr. Stumm, Kirchenrath von Darm-
stadt. Hr. See, Part. von Ripoltsweiler. Mad. Usteri
von Zürich. Hr. Krauß, Part. v. Bruchsal. Hr. Leich-
ner, Juwelier von München. Hr. Bartels, Gastgeber
daher. Hr. Bontour, Part. von Lyon. Hr. v. Holz-
apfel und Hr. v. Brückner, t. bair. Lieut. von Landau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bofe, Kfm.
von Frankfurt. Hr. Beckmann, Kfm. von Eberfeld.
Hr. Glaser, Kfm. von Frankfurt. Hr. v. Malachowski,
General mit Familie aus Polen. Lord Gentlupe
aus England. Hr. Lunn, Rentier daher. Hr. Brod-
mann, Rentier mit Familie von Amsterdam. Hr. von
Minutoli, Referentär von Coblenz. Hr. Bierbaum und
Hr. Ernst, Studenten von Heidelberg. Dlle. Bleich v.
Baden. Hr. Moser, Kfm. von Södingen. Hr. Gun-
trum, Student von Darmstadt. Hr. Dr. Dorow, Hof-
rath von Berlin. Hr. Chandleh, Part. von Wien. Hr.
Gafelin, Kfm. von Paris. Frau Generalin v. Kauten-
stram mit Fam. von Warschau. Hr. Trombetta, Ren-
tier von Limburg. Hr. v. Seyger, Oberforstmeister von
München.

Im goldenen Ochsen. Hr. Ritter und Hr. Al-
weis, Kaufleute von Winterthur. Hr. Meyer, Deconom
v. Heidelberg. Hr. Sulzer und Hr. Schmidt, Part. da-
her. Hr. Mettegang und Hr. Jost, Studenten von da.
Hr. Bieger, Doctor von Düsseldorf. Hr. Heck, Thei-
lungskommissär von Heidelberg. Dlle. Kay v. Pforzheim.
Hr. Schlesinger, Kfm. daher. Hr. Wehre von da.
Hr. Baren von Uledom von der Insel Rügen. Hr. Baron v.
Galmer von Straßburg. Hr. Bartholmes, Student da-
her. Hr. Burckhard, Stadtpfarrer von Pforzheim. Hr.
Kuck, Kaufm. v. Aachen. Hr. Hartmann, Kaufm. von
München.

Im König von Preußen. Hr. Ruppert, Oberlieutenant von Freiburg.

Im Rappen. Hr. Hommer, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Stätter, Kfm. v. Freiburg. Hr. Ripp, Part. von Darmstadt. Hr. Haag, Student v. Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Frankenberger, Kaufm. von Mainz. Hr. Gregor, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spensner und Hr. Beck, Studenten von Straßburg. Hr. Reif, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Serber, Gastgeber daher. Hr. Pfening, Kfm. von Basel. Hr. Rauch, Gastgeber v. Deidesheim. Hr. Mug und Hr. Strähle, Part. von Stuttgart. Hr. Kessler, Part. von Mannheim.

Im römischen Kaiser. Madame Hugeneß v. Baden. Hr. Linnert, Rentier v. Payerne. Hr. Delonge, Part. v. Ruschatel. Dlle. Lamaisel von Baden. Hr. Hang, Partik. von da. Hr. Bely, Kfm. v. Bern. Hr. Hoppe, Kfm. v. Luzern. Hr. Kollmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schlaff, Part. v. Wien. Hr. Tonner, Kfm. v. Bonn. Hr. Deimling, Part. von Pforzheim.

Im rothen Haus. Hr. Köffert, Pfarrer mit Gattin v. Oppenheim. Hr. Freleno, Doctor v. Mannheim. Hr. Bodenius, Doctor mit Gattin daher.

Im Schwänen. Hr. Beck, Kaufm. von Lauterburg. Hr. Treiber, Kfm. von Landau. Hr. Geißler, Student von Tübingen.

In der Sonne. Hr. Lang, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Singer, Kfm. v. Kastatt. Hr. Kling, Kfm. von Engen. Hr. Roos, Kfm. v. Stuttgart.

In der Stadt Freiburg. Hrn. Gebr. Götli, Fabrikanten von Billingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Marx und Hr. Hürtier, Kaufl. von Neuen. Hr. Ponitet und Hr. Cabant, Part. v. Meg. Hr. Faller und Hr. Thoma, Kaufl. von Todtnau. Hr. Jäger, Secretär von Freiburg. Hr. Weber, Fabrikant von Braunschweig. Hr. Keller, Kfm. v. Basel. Hr. Herodt, Part. aus dem Haag. Hr. Priot, Offizier mit Gattin aus England. Hr. Guenier, Kaufm. von Paris. Hr. Delamore, Rentier aus England. Hr. Vogel, Kaufm. von Lahr. Hr. Motter, Kaufm. aus der Schweiz. Hr. Zahn, Hofgärtner von Bruchsal. Hr. Nauen, Kfm. von Mannheim. Hr. Samper, Rentier mit Familie aus England. Hr. Rennez, Rentier daher. Mad. Kutzpelt von da. Hr. Mahla, Pfarrer v. Schiltach. Hr. Weiß, Kfm. mit Fam. von Straßburg. Hr. Gruner, Kfm. v. Leipzig. Hr. Halby, Kaufm. mit Familie von Saarbrücken. Hr. Klinsicht, Kfm. v. Meiffen. Hr. v. Roth, Postverwalter mit Fam. von Landau. Hr. Binkler, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Hauff, Kfm. daher. Hr. Mannhoffer, Kfm. von Hainfeld. Hr. Geel, Part. von Straßburg. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Kirn, Polizeiammann von Mannheim. Dlle. Kirn von Tauberbischofsheim. Fräulein Eugenie und Fräulein Theresie v. Fiedler von Wertheim. Hr. Behrle, Kfm. von Freiburg. Hr. Eichhorn, Apotheker von Elzach. Fräulein Keller von Unterlandau. Hr. Waidele, Advokat von Lahr. Hr. Rau, Kaufm. von Nürnberg.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 34. Nummer von 1832; Inhalt:

Granada und seine beiden Schlösser. (Mit einer Abbildung. Beschluß.)
Die Gersau'sche Familie in den Graubündter Alpen. (Fortsetzung)

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Aug. 1832.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim		Brodpreise.				Fleischpreise		Krlr.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	l.	Pf.	l.	Das Pfund:		
Das Malter:							1 kr. hält	—	4½	—	6½	Ochsenfleisch	11	10
Neuer Kernen	11	11	10	41	13	—	ditto zu 2 kr	—	8½	—	11	Gemeines	—	—
Alter Kernen	12	34	12	4	14	—	Weißbrod zu	—	—	—	1	Rindfleisch	9	—
Weizen	10	20	10	20	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Rohfleisch	9	8
Neues Korn	7	20	7	20	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfeisch	9	8
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 8 kr. hält	—	—	—	—	Käupflingfl.	—	—
Bem. Frucht	—	—	—	—	—	—	ditto zu 16 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	9	8
Berffe	5	57	5	57	7	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	10	9½
Haber	5	12	5	12	5	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenzunge	9	—
Welschkorn	10	40	10	40	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenmaul	26	—
Erbfend. Sri.	—	—	—	—	—	—						1 Ochsenfuß	9	—
Linfen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	26	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—								

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr. — Lichter gezogene 24 kr., gegossene 22 kr. — Seife 16 kr. — Unschlitt der Ent. 24 fl. — 7 Eyer 8 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerey